

Worin unterscheidet sich der Englischunterricht im bilingualen Profil vom herkömmlichen Englischunterricht?

Im Fach Englisch werden die SchülerInnen in beiden Profilen bis hin zum Abitur nach denselben Bildungsplanstandards unterrichtet und dementsprechend geprüft und benotet.

Nur in den Klassen 5 und 6 haben die bilingualen SchülerInnen separaten Englischunterricht.

Leidet die Qualität des Unterrichts im Sachfach unter der Fremdsprache?

Nein. Im bilingualen Profil gelten dieselben Bildungsstandards wie in den anderen Klassen. Sie fordern, dass die deutschsprachigen Fachbegriffe den SchülerInnen geläufig sind. Folglich muss die jeweilige Fachsprache in der Muttersprache und in der Fremdsprache vermittelt und gelernt werden.

Die Lernprozesse finden im bilingualen Unterricht in der Regel in der Fremdsprache statt, doch müssen auch hier die höheren Lernziel- und Anforderungsebenen des Sachfachs erreicht werden; dies kann einen Rückgriff auf die deutsche Sprache erforderlich machen.

Wer unterrichtet das Sachfach auf Englisch?

Das Sachfach wird von einer Lehrkraft unterrichtet, die auch die Lehrbefähigung für das Fach Englisch besitzt.

Haben Sie noch weitere Fragen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir beraten Sie gerne.
Weitere Informationen finden Sie zudem auf unserer Homepage.

Stand: Januar 2022

Design: www.WATTSCHÖNET.de

Kontakt

Stromberg-Gymnasium
Nebenweg 1
71665 Vaihingen an der Enz

Telefon 07042 | 95 48 0
Fax 07042 | 95 48 20

E-Mail sekretariat@stromberg-gymnasium.de
Homepage www.stromberg-gymnasium.de

STROMBERG
GYMNASIUM

STROMBERG
GYMNASIUM

BILINGUALES PROFIL Englisch



BILINGUALES PROFIL ENGLISCH

Das Stromberg-Gymnasium führt seit dem Schuljahr 2007/08 ein bilinguales Profil Englisch.

Was heißt bilinguales Profil?

Im bilingualen Profil werden ab Klasse 7 Sachfächer in der Fremdsprache Englisch unterrichtet.

Obligatorische Sachfächer sind Geografie, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Biologie. Die Sachfächer wechseln bis Klasse 10.

In Klasse 5 werden zusätzlich zwei Stunden Englisch unterrichtet, in Klasse 6 eine Stunde, um eine breite und zuverlässige Basis in der Fremdsprache zu schaffen.

Warum bilingualer Unterricht?

In einer zusammenwachsenden Welt entwickelt sich Englisch von einer normalen Fremdsprache zu einem universellen Kommunikationsmittel.

Menschen sind im Studium und später im Beruf zunehmend auf Englisch als weitere Sprache angewiesen. Auch im Bereich der modernen Kommunikations- und Informationstechnologien ist Englisch zu einer unentbehrlichen Fachsprache geworden.

Die vertiefte Kenntnis der Fremdsprache Englisch bedeutet deshalb eine Verbesserung der Kommunikationsfähigkeiten und somit der beruflichen Chancen in einer globalisierten Welt.

Wie ist das bilinguale Profil organisiert und welche Zertifikate / Bescheinigungen gibt es?

Klasse 5 bis 6

erweiterter Englischunterricht (insgesamt 3 Stunden mehr)

Klasse 7 bis 10

die Sachfächer Geografie, Geschichte, Gemeinschaftskunde und Biologie werden auf Englisch unterrichtet

– Bescheinigung über die Teilnahme

Kurstufe

entweder ein Sachfach in englischer Sprache oder ein bilingualer Seminar-kurs

– *bilinguales Zertifikat zum Abitur*

– *Internationales Abitur Baden-Württemberg: hierzu muss in der Kursstufe Biologie als bilinguales Kernfach gewählt und die schriftliche Abiturprüfung im Fach Biologie auf Englisch abgelegt werden.*

Von Klasse 5 – J2 haben die SchülerInnen insgesamt zehn zusätzliche Unterrichtsstunden. Grundsätzlich können SchülerInnen des bilingualen Profils und anderer Profile in einer Klasse gemeinsam unterrichtet werden. Nur im Fach Englisch in den Klassen 5 und 6 und in den jeweiligen Sachfächern müssen sie getrennt unterrichtet werden.

Welches Kind kann das bilinguale Profil wählen?

Die Entscheidung liegt zunächst bei den Eltern und den Kindern. Das bilinguale Profil wendet sich an leistungsfähige und leistungsbereite SchülerInnen, die sich schon in der Grundschule durch ihr Arbeits- und Lernverhalten besonders bewährt haben.

Eine gute (mutter-)sprachliche Begabung sollte vorhanden sein.

In Deutsch und Mathematik ist im Grundschulhalbjahreszeugnis der Klasse 4 mindestens die Note gut erteilt worden. Die zeitliche Mehrbelastung im bilingualen Profil von ein bis zwei Stunden pro Woche soll bei der Entscheidung bedacht werden. SchülerInnen, die grundsätzlich für die Anforderungen am Gymnasium geeignet sind, können dieses Profil wählen.

Kann mein Kind zu einem späteren Zeitpunkt in das bilinguale Profil wechseln?

Grundsätzlich ja, aber nur, falls die Kapazität der Klasse ausreicht (Wechsel z.B. am Ende der Klasse 5, wenn die Leistungserwartungen erfüllt sind).

Die Entscheidung, ob diese Erwartungen erfüllt sind, trifft die Schule.

Für Quereinsteiger (z.B. Kinder, die längere Zeit im englisch-sprachigen Ausland gelebt haben) ist ein Einstieg auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Hat die Wahl des bilingualen Profils in Klasse 5 Einfluss auf die spätere Profilwahl?

Nein. Wer das bilinguale Profil in Klasse 5 wählt, hat später alle Optionen: naturwissenschaftliches Profil oder sprachliches Profil (3. Fremdsprache Spanisch).

Gibt es Risiken oder Nachteile für SchülerInnen des bilingualen Profils?

Nein. Sollte sich herausstellen, dass die Belastung für ein Kind zu groß wird, so kann – in der Regel am Ende eines Schuljahres – ein Profilwechsel erfolgen. Aus organisatorischen Gründen ist eventuell ein Wechsel der Klasse notwendig.

SchülerInnen, die mit Eintritt in die Kursstufe das Profil beenden wollen, verzichten dann aber auf das „bilinguale Zertifikat“ in der Abiturprüfung. In diesem Fall wird auf Wunsch eine Bescheinigung über die Teilnahme am bilingualen Profil von Klasse 5 – 10 ausgestellt.